

---

Newsletter für Tauchausbilder:innen  
**Fachbereich Ausbildung**

---



[Fachbereich Ausbildung](#)  
[VDST Home](#)  
[Downloads für Ausbilder](#)

---

## **Sauerstoff-Initiative 2023**

## **VDST Rettungstag 2023**

---

Schon zum zweiten Mal fördert der VDST seine Vereine und ihre Initiativen! Alle Vereine, die aktiv im Rahmen eines Rettungstages die Rettungsfähigkeit und 1. Hilfe ausbilden, können mit einem von 40 bewährten Sauerstoffsystemen im Gesamtwert von rund 30.000 Euro belohnt werden. Gründe für die Initiative sind: In rund 50 Prozent der im VDST untersuchten Tauchunfälle, bekommen Verunfallte keine oder eine nicht ausreichende Sauerstoffversorgung im Rahmen der Erstmaßnahmen vor Ort. Doch warum? Weitere Informationen zum Einsatz von Sauerstoff in der 1. Hilfe findet ihr in einem speziellen [Foliensatz](#).

Die Sauerstoff-Initiative und der VDST-Rettungstag verdeutlichen die Notwendigkeit einer fachgerechten Rettung und einer schnellen Sauerstoffgabe bei Tauchunfällen. Jedes aktive VDST-Mitglied sollte diese O<sub>2</sub>-Systeme kennen und einsetzen können. Die Initiative läuft **bis 30. November 2023**. Bei vereinsübergreifenden Seminaren

kann nur ein Verein eine Bewerbung einreichen; bitte sprecht euch dazu untereinander ab.

**Gewinnt einen der bewährten Sauerstoff-Rucksäcke von „O2-Rescue“...**  
...gefüllt mit O2-Flasche, Druckminderer, Demandset, Inhalationsset sowie Masken und Zubehör.

---

## Keine Corona-Sonderregelungen mehr

---

Da sich im größten Teil der Welt die Corona-Infektion endemisch entwickelt hat, hat der Vorstand des VDST auf Vorschlag des Fachbereichs Medizin in seiner Sitzung Anfang Juni einstimmig beschlossen, dass ab 01. Juli 2023 die bisherige Teststrategie auf VDST-Veranstaltungen entfallen kann und damit auf VDST-Veranstaltungen im In- und Ausland keine regelhaften Testungen auf das Coronavirus (Covid-19) mehr stattfinden.

Zusammen mit dem bereits zu einem früheren Zeitpunkt beschlossenen Ende der [Corona-Sonderregelungen](#) insbesondere im Fachbereich Ausbildung, sind wir nun endlich wieder zu den regulären Fristen und Abläufen zurückgekehrt. Alle Regelungen unserer Ordnungen haben somit wieder vollumfängliche Gültigkeit.

---

## TL-Prüfungen 2023 erfolgreich gestartet Erste Ausschreibungen 2024 veröffentlicht

---

Die Tauchsaison 2023 befindet sich voll im Gange! So sind auch die ersten Tauchlehrer-Prüfungen des Jahres inzwischen bereits erfolgreich absolviert und unser Verband um etliche motivierte neue TL1, TL2 und TL3 reicher! Berichte zu den TL-Prüfungen 2023 findet ihr auf der Homepage des [VDST](#)! Wir gratulieren allen neuen VDST Tauchlehrern recht herzlich und wünschen viel Erfolg und Spass in Euren neuen Tätigkeitsfeld. Gleichzeitig wünschen wir allen Teilnehmern der in den nächsten Monaten anstehenden Prüfungen viel Erfolg! Inzwischen sind auch die Planungen für die Prüfungen des kommenden Jahres angelaufen und die Ausschreibungen für die **TL2/3-Praxisprüfungen 2024** im südfranzösischen [Hyerès](#) und im norwegischen [Gulen](#) veröffentlicht. Ebenso wie bereits in diesem Jahr werden auch in 2024 alle TL2/3-Praxisprüfungen zu einem einheitlichen Teilnahmepreis angeboten.

---

## Lange nicht getaucht? Der DTSA Refresher macht Dich wieder fit!

---

Mit der Veröffentlichung der Ausbildungsordnungen in Januar diesen Jahres, hat auch die Möglichkeit nach einer Tauchpause oder einer schon lange zurückliegenden Tauchausbildung mit einem Refresher sein Wissen und seine Fähigkeiten wieder auf den aktuellen Stand zu bringen, im VDST Einzug gehalten. Dieser bietet die Möglichkeit, sich unter Begleitung eines VDST-Tauchlehrers im Rahmen einer eintägigen Auffrischung fit für kommende Tauchgänge zu machen. Neben zwei gemeinsamen Tauchgängen werden die aktuellen Ausrüstungsstandards und -empfehlungen besprochen.

Wichtig: Der Refresher ist ein "**betreutes Üben**" und keine erneute Prüfung! Refresher wird für alle Stufen vom DTSA\* bis zum DTSA\*\*\* angeboten. Alle Informationen hierzu sind in der aktuellen DTSA-Ordnung zu finden!

---

## Aktualisierte Ausbildungsordnungen zum Juli 2023

---

Aufgrund der aktuellen besonderen Situation in verschiedenen Fachbereichen wird es in diesem Jahr außer der Reihe eine zweite Überarbeitung und Veröffentlichung der VDST-Ausbildungsordnungen zum Juli 2023 geben. Danach wird zu der gewohnten jährlichen Veröffentlichung zum Jahresbeginn zurückgekehrt. Die umfangreichsten Aktualisierungen im Juli betreffen die Fachbereiche Leistungssport, Umwelt und Wissenschaft, und Visuelle Medien. Insbesondere in FB Umwelt und Wissenschaft werden neue Qualifikationen für Taucher und Ausbilder eingeführt. Aber auch der Fachbereich Ausbildung hat weitere Präzisierungen eingebracht, welche intensiv im Vorstand diskutiert und beschlossen wurden und u.a. der klaren Absicherung unserer Tauchschüler im Schadensfall dienen:

- In der **DTSA-Ordnung** wird in den Ausführungsbestimmungen die Ausrüstungskonfiguration von Ausbilder und Schüler eindeutig definiert: *Die Ausrüstung (bei Ausbilder und Bewerber) muss, gemäß den aktuellen VDST Ausrüstungsstandards und -empfehlungen, passend zur jeweiligen Ausbildungsstufe konfiguriert sein, um die Übungen wie vorgesehen demonstrieren und durchführen zu können. Das bedeutet z.B.: bei den klassischen Ausbildungsgängen (offene Systeme, Backmount) ist keine Sidemount-Ausrüstung zulässig, bei der Sidemount-Ausbildung keine Backmount-Ausrüstung. Ebenso darf der Ausbilder ausschließlich bei der Rebreather- Ausbildung selbst einen Rebreather nutzen.*

In der **Prüferordnung** wird ebenfalls präzisiert:

- In den Allgemeinen Bestimmungen wird Ausbildungs- und Prüfberechtigung von VDST-Ausbildern und deren Versicherungsstatus eindeutig geregelt:  
*"Ausbildungs- und prüfberechtigt sind VDST-Ausbilder, die von einem VDST-Verein zum Beitrag gemeldet sind, oder die Inhaber oder Beschäftigte einer VDST-Tauchschule bzw. VDST-DiveCenter sind. VDST-Direktmitglieder sind nicht ausbildungs- oder prüfberechtigt; es besteht kein Zugang zur Online-Brevetierung."*
- Des weiteren wurde sowohl beim VDST Kindertauchlehrer sowie dem VDST Tauchlehrer Disable Diving die Berufung der Leiter der Ausbildung angepasst.

---

## Aktualisierte Leitlinie Tauchunfall

---

Die aktualisierte Leitlinie Tauchunfall der [Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin](#) (GTÜM) steht „online“ allen Tauchern und Tauchausbildern seit dem 01.12.2022 zum Abgleich ihrer **Kenntnisse über Erkennen, Behandeln und Vorbeugen eines Tauchunfalls** zur Verfügung. Wichtige Hinweise und Empfehlungen für die Erstversorgung eines schweren Tauchunfalls durch Laienhelfer sind ebenso enthalten wie auch für medizinisches Fachpersonal, Ärztinnen und Ärzte, die in die Behandlung von Tauchunfällen eingebunden sind.

Erstmals einbezogen in die Leitlinie ist das Apnoetauchen. Die Symptome eines Tauchunfalls werden hinsichtlich des Schweregrades und der daraus abzuleitenden Maßnahmen nunmehr klar abgegrenzt. Neu ist ebenfalls das Kapitel zur Behandlung von Tauchunfällen bei Kindern und Jugendlichen. Der VDST setzt die Leitlinie Tauchunfall vollumfänglich in seiner Tauchausbildung um. Die Erfahrungen des FB Medizin des VDST gehen in die Empfehlungen der Leitlinie ebenfalls mit ein, z.B. mit der Übernahme des VDST Neurocheck. Die Leitlinie Tauchunfall ist die Pflichtlektüre jedes verantwortungsbewussten Tauchausbilders! Mehr Informationen in der nächsten Ausgabe des [VDST sporttaucher](#) oder auf den Seiten der [GTÜM](#) und [AWMF](#).

---

## Problem Atemreglerschläuche

---

Immer häufiger wird von **defekten Schläuchen** berichtet. **Schreibt uns Eure Erfahrungen!** Im *sporttaucher* 10/2023 stellen wir die Ergebnisse der Untersuchung vor und geben Euch Praxistipps. Ein heftiger Knall, gefolgt von lautem Zischen. Gut,

dass beim Hochdruckschlauch standartmäßig eine kleine Düse verbaut ist, die nur wenig Luft entweichen lässt. Doch warum platzte der Schlauch, ohne dass vorher auch nur die geringste Beschädigung zu sehen war? Schon vor Jahren berichtete DAN (Divers Alert Network) von Tauchunfällen durch blockierte zweite Stufen, die durch gelöste Teile im Innern des Mitteldruckschlauches verstopft waren. Auffällig ist auch: Es kamen in den letzten Jahren wiederholt neue Schlauchmaterialien auf den Markt. Die Hersteller versprachen stets Vorteile für uns Taucher: flexibler, gut zu verlegen, viele Farben etc. Doch die Zwischenfälle durch defekte Mitteldruck- und Hochdruck-Schläuche am Atemregler nehmen gefühlt zu. **Sparen die Zulieferer auf Kosten der Tauchsicherheit?** Dies möchten wir genauer untersuchen und starteten in Tauchlehrerkreisen eine online Umfrage, bei der schon über 100 engagierte TL-Kolleginnen und -Kollegen mitmachten. Wenn auch Ihr Probleme mit Schläuchen habt oder hattet, schreibt sie uns – bitte mit genauen Angaben zum Alter und zur Marke der Schläuche – gerne auch mit Bildern.

Sendet die Mail bitte an [tauchsicherheit@vdst.de](mailto:tauchsicherheit@vdst.de)  
(Frank Ostheimer, VDST TL4, Ressortleiter Tauchtechnik).

Verband Deutscher Sporttaucher  
Fachbereich Ausbildung  
Berliner Str. 312  
63067 Offenbach  
Deutschland